

AUF DER SICHEREN SEITE INVESTIERE IN ANDALUSIEN



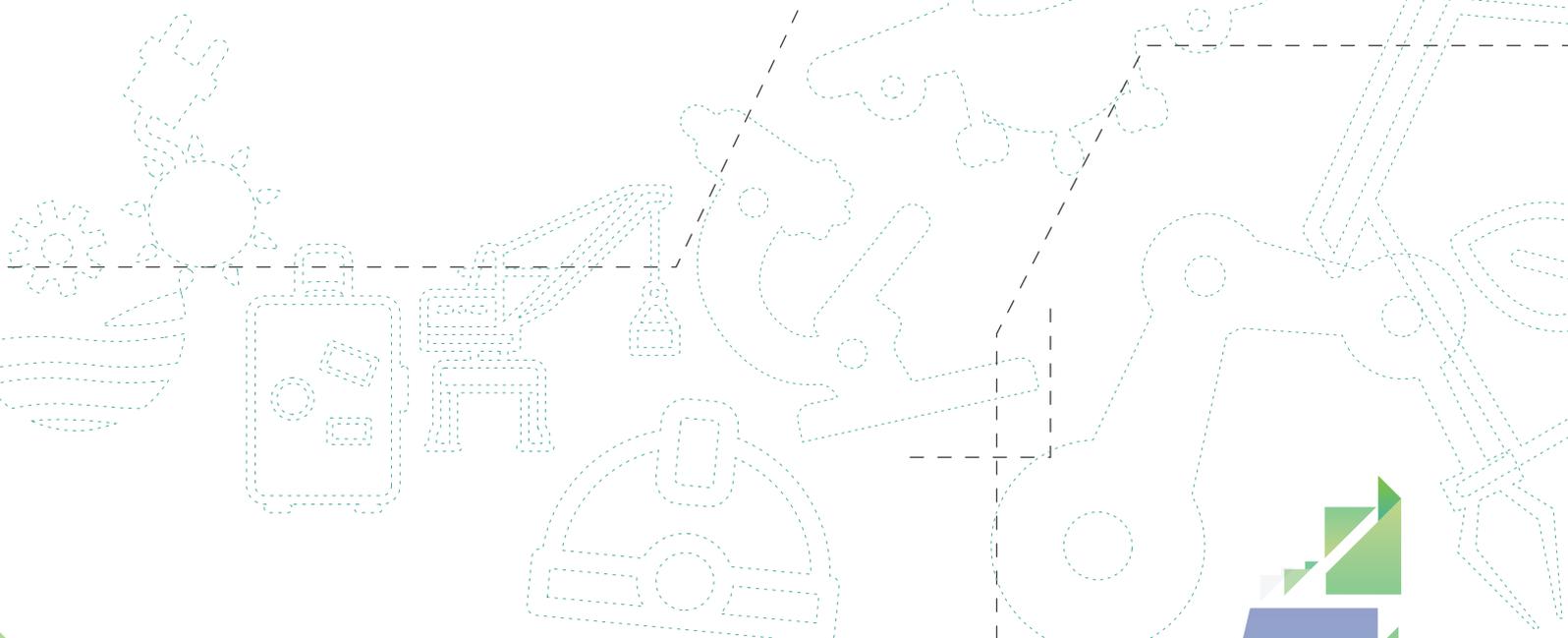
UNTERNEHMENSZENTRALE

 C/ Leonardo Da Vinci, 17 A. Parque Científico Tecnológico Cartuja. 41092. Sevilla.

 +34 955 030 775

 inversiones@agenciaidea.es

AGENCIA IDEA





INHALT

4 ÜBER UNS

4 UNSERE SERVICE

5 VORTEILE ANDALUSIENS

6 STRATEGISCHE SEKTOREN

6 LUFT-UND RAUMFAHRT

8 GESUNDHEIT / ERNÄHRUNG

10 ERNÄHRUNGS- UND
LEBENSMITTELINDUSTRIE

12 INFORMATIONEN- UND
KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN

13 BERGBAU

14 CHEMISCHE INDUSTRIE

15 ERNEUERBARE ENERGIEN

16 METALL-MECHANISCHE INDUSTRIE

17 LOGISTIK

18 TOURISMUS

19 NACHHALTIGES BAUEN

ÜBER UNS

Invest in Andalucía ist eine Initiative der andalusischen Regierung, um ausländische Investitionen in der Region zu fördern, anzulocken und zu konsolidieren. Um das zu erreichen, wird die Zusammenarbeit zwischen ausländischen Investoren und andalusischen Unternehmen erleichtert, mit Schwerpunkt auf Projekten aus Ländern mit Branchen und Tätigkeiten, die das größte Wachstumspotenzial haben.

Ein Fachteam der Agentur für Innovation und Entwicklung in Andalusien (IDEA), die der regionalen Landesregierung unterstellt ist, bietet Unternehmensberatung und individuell angepasste Unterstützung während des gesamten Prozesses der Investitionsausführung in Andalusien.

ANDALUSIEN, EINE REGION MIT UNENDLICH VIELEN VORTEILEN

In Andalusien zu investieren hat eine Reihe von Vorteilen für multinationale Unternehmen:

- ☞ Strategisch günstige geographische Lage an der Straße von Gibraltar, die Europa von Afrika und den Atlantik vom Mittelmeer trennt. Darüber hinaus befindet sich hier das Gateway zu Südamerika und die wichtigste Seefahrtsverbindung zwischen dem Mittelmeer und Asien.
- ☞ 5 internationale Flughäfen, Hochgeschwindigkeitsbahnnetz, ausgedehntes Straßennetz, Autobahnen und 10 Handelshäfen. Algeciras, der wichtigste Containerhafen des Mittelmeers.
- ☞ Netz aus Technologieparks und -zentren, spezialisiert auf F + E + I. Mehr als 1.600 innovative Unternehmen, die sich in einem Netz von technologischen Standortgemeinschaften befinden und jährlich 64.000 Arbeitsplätze schaffen sowie einen Umsatz von 8.000 Millionen € generieren.
- ☞ Die Kombination von hoch qualifizierten Arbeitskräften und wettbewerbsfähigen Arbeitskosten.
- ☞ Freihandelszonen mit Steuervorteilen für die Ansiedlung von neuen Unternehmen und für den Export.
- ☞ Intensive Förderung durch Zuschüsse, Finanzierungsmöglichkeiten und anderen steuerlichen Anreizen.
- ☞ Lebensqualität, die Andalusien zum idealen Ort für Expatriates macht.

ZWEITGRÖSSTE
REGION
SPANIENS:
87.597 KM²

GROSSER
MARKT: 600.000
UNTERNEHMEN

DICHT
BESIEDELSTE
REGION
SPANIENS: 8,54 M
EINWOHNER

ÜBER 2.500
ANGESIEDELTE
AUSLÄNDISCHE
UNTERNEHMEN
IN DER
REGION

BIP
170 M €

UNSER SERVICE

Um ausländischen Unternehmen zu helfen, ihr Geschäft in der Region anzusiedeln und zu expandieren bietet Invest in Andalucía, über die Agentur für Innovation und Entwicklung in Andalusien IDEA, ein umfangreiches Portfolio mit individuell angepassten Serviceleistungen an, für jede einzelne Phase des Prozesses der Investitionsausführung.



INVESTITIONSPLANUNG

- ⦿ Informationen zur Regulierung des Sektors, der Industrie und des Marktes.
- ⦿ Standortsuche für jedes Projekt.
- ⦿ Planung und Koordination von Geschäftsterminen mit potenziellen Partnern und Experten.
- ⦿ Informationen zu Geschäftsmöglichkeiten.
- ⦿ Informationen zu Beihilfen und verfügbaren Finanzierungsquellen
- ⦿ Informationen zu Arbeitskräften, Arbeits- und Betriebskosten, Steuerwesen sowie zu Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen.



UMSETZUNG UND SOFTLANDING-SERVICES

- ⦿ Beratung und Richtlinien für das Projekt bezüglich anderen Institutionen sowie die Identifizierung von Kontakten.
- ⦿ Informationen und Weiterverfolgung der Verwaltungsverfahren für den Beginn der Geschäftstätigkeit.
- ⦿ Informationen zu potenziellen regionalen Lieferanten.



AFTERCARE, REINVESTITION UND ENTWICKLUNG

- ⦿ Individuell angepasster Service zur Weiterverfolgung der umgesetzten Projekte, konkrete Angebote über und Beratung zu potenziellen Expansionsplänen.



STRATEGISCHE SEKTOREN

Die Diversifikation der andalusischen Wirtschaft, mit einer großen Anzahl an etablierten und aufstrebenden Industriesektoren, bietet ausländischen und multinationalen Unternehmen zahlreiche Vorteile und Entwicklungsmöglichkeiten.



LUFT-UND RAUMFAHRT

Mit über hundert Jahren Erfahrung in der Branche und Kapazitäten, die von Design, Engineering bis zur Montage von Flugzeugen reichen, zählt Andalusien in Europa zu den drei wichtigsten Luftfahrtstandorten mit FAL (Final-Assembly-Line-Kompetenz), zusammen mit Toulouse und Hamburg.

Unter den wichtigsten Unternehmen in der Region befinden sich Airbus, Aernnova, Aciturri-Alestis, Aertec Solutions, Aerotecnic, Airtificial, Airgrup, Capgemini Engineering, Element Technologies, CT Ingenieros, Curtis Wright, Gazc, GSC, Héroux-Devtex, Latecoere Services, Satys, Sogeclair, Trigo Group, Sofitec und Potez Ibérica.





In Andalusien befindet sich der einzige Technologiepark dieses Sektors in Spanien, der Parque Científico Tecnológico Aerópolis, (Technologie - und Wissenschaftspark), das Centro Avanzado de Tecnologías Aeroespaciales, CATEC und mit europaweit einzigartigen Infrastrukturen für die Erprobung von unbemannten Luftfahrtsystemen (UAVs), wie ATLAS in Jaén und ein Zentrum für Exzellenz, CEUS, in Huelva.

Darüber hinaus steht Andalusien auch ganz oben auf dem Ranking bezüglich der Luftfahrtindustrie aufgrund des Know-hows und der Teilnahme an internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Sevilla wurde als Sitz der spanischen Raumfahrtbehörde ausgewählt.

Die Industriestruktur aus Unternehmen, wie beispielsweise Alter Technology TÜV Nord, DHV Technology, Solar MEMS, Grupo Eenergy, Indra Sistemas verleiht Andalusien die Kapazität und Infrastruktur für die Entwicklung, Montage und Inbetriebnahme von kleinen Satelliten.

Außerdem machen das ausgezeichnete Klima und die nicht überlasteten Flughäfen Andalusien zum perfekten Standort für Wartungs, Reparatur und Überholungsdienste MRO, wie Ryanair in Sevilla. Des Weiteren eignet sich die Region für die Einrichtung von Zentren für Pilotenausbildung, wie FTE Jerez und Patria Pilot Training in Córdoba.



+140
UNTERNEHMEN



+12.000
DIREKTE ARBEITSPLÄTZE



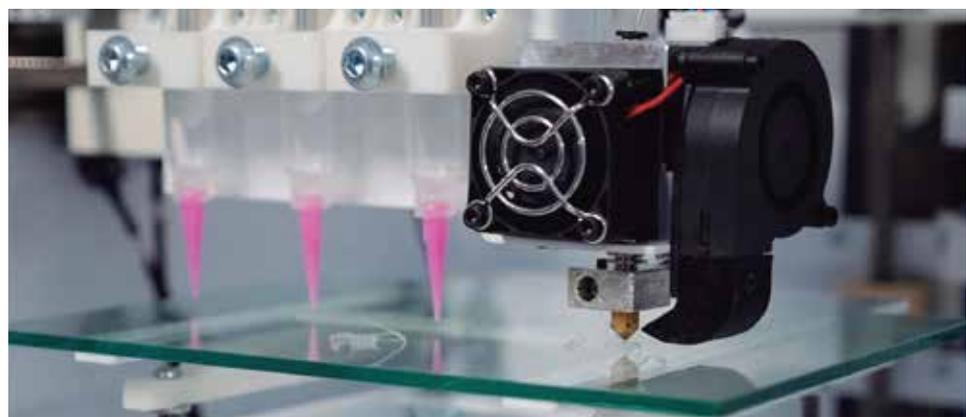
+2.070 M€
UMSATZ

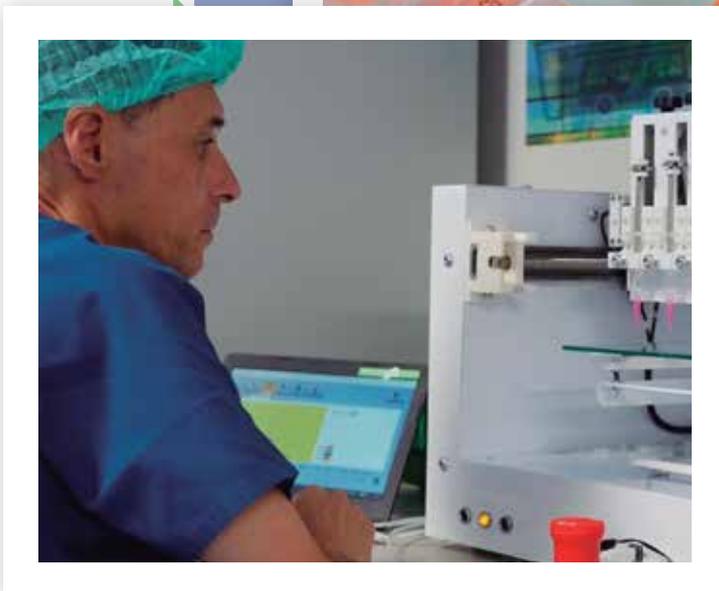


GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Andalusien zählt zu den drei dynamischsten BioRegionen Spaniens, Sevilla ist eine der führenden Regionen des Landes in Bezug auf wissenschaftliche Produktion und biotechnologische Unternehmensstruktur.

Weltweit war Andalusien eine der ersten Regionen, die Forschung an embryonalen Stammzellen zugelassen hat und ist außerdem Vorreiterin in Spanien in der Anwendung von neuartigen Therapien bei Patienten. Durch die Zusammenarbeit von Universitäten und dem andalusischen Gesundheitswesen, verfügt die Region über umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Ernährung, funktionelle Lebensmittel, biomedizinische





+200
UNTERNEHMEN



+3.000
DIREKTE
ARBEITSPLÄTZE



+600 M€
UMSATZ

Forschung und Arzneimittelherstellung.

In Andalusien befindet sich PTS Granada, der erste Technologiepark Spaniens, der auf Gesundheitswissenschaft spezialisiert ist. Hier hat das Centro de Investigación y Desarrollo de Alimento Funcional (CIDAF - Zentrum für Forschung und Entwicklung von funktionellen Lebensmitteln) seinen Standort.

Darüber hinaus gibt es vier Kompetenzzentren für Forschung in der Biomedizin: Cabimer, Genyo, Bionand und Fundación Medina, die sich in den folgenden Technologieparks befinden: Cartuja 93 in Sevilla, PTA in Málaga und PTS in Granada. Die Stadt verfügt über ein Netz von Forschungsinstituten im Bereich der öffentlichen Gesundheit, ein Netz von öffentlichen Biobanken.

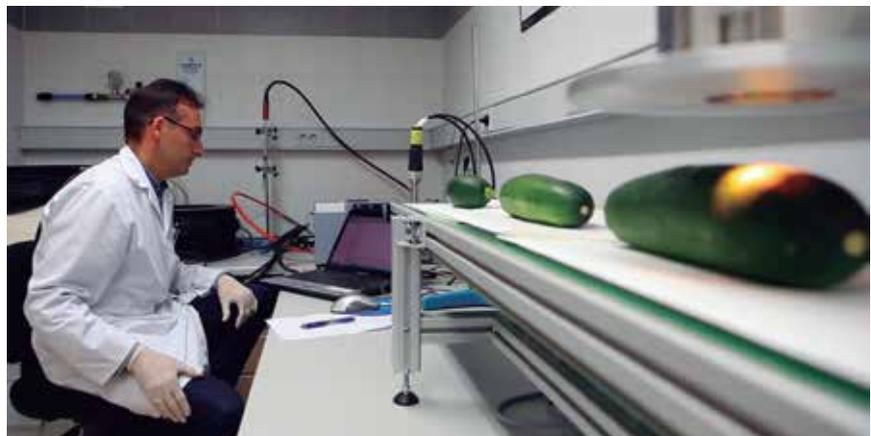
Biopharmazeutika und einschlägigen Unternehmen der Branche, wie Abbott, Bayer, B.Braun, Bionaturis, Biosearch, Biorizon, Biomedal, Bristol Myers, Celgene, DowDupont, Grow Group, Ilender Corporation, Leyden Labs, IXAKA, MSD, Pharmex, Pfizer, Rovi Pharmaceuticals, unter anderem.



AGRARINDUSTRIE

Führend in der Herstellung von Bioprodukten in Europa, ist Andalusien der größte Exporteur von Obst und Gemüse in Europa, Die Region ist auch der weltweit führende Produzent von Oliven und Olivenöl und Spaniens wichtigster Produzent von Baumwolle und Fleischprodukten.

Beachtlich in der Region sind auch die Intensivlandwirtschaft, Gentechnik, Technologien für den integrierten Wasserkreislauf, der hydroponische Anbau, Kunststoffe für die Landwirtschaft und Verpackung. Diesbezüglich ist Andalusien ein sehr wettbewerbsfähiger Standort für Unternehmen, die in der Lebensmittelverarbeitung tätig sind. Bemerkenswert ist auch die große Anzahl an weltweit führenden, auf Samenforschung spezialisierte Forschungs- und Prüfzentren. Die wichtigsten Technologieparks und -zentren, rund um den Agrar-, Lebensmittel- und Fischereisektor, spielen eine wichtige Rolle im Technologietransfer, wie zum Beispiel PITA in





+5.000
UNTERNEHMEN



+20.000
ZULIEFERERINDUSTRIE



+59.000
DIREKTE
ARBEITSPLÄTZE



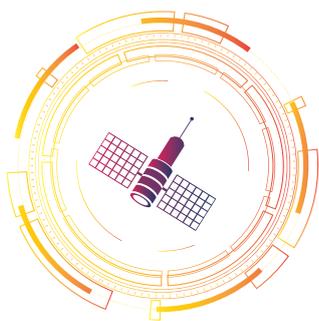
+13.000 M€
UMSATZ

Almería, Rabanales in Córdoba und Geolit in Jaén.

Hervorzuheben ist außerdem die Arbeit von spezialisierten Zentren, wie das Instituto de Investigación y de Formación Agraria y Pesquera (IFAPA - Forschungs- und Lehrinstitut der Landwirtschaft und Fischerei) und das Centro Superior de Investigaciones Científicas (CSIC - Institut für wissenschaftliche Forschungen) über das Instituto de la Grasa (IG - Institut für Fettforschung) und das Instituto de Agricultura Sostenible (IAS - Institut für nachhaltige Landwirtschaft).

Zu führenden Unternehmen mit Standort in Andalusien zählen Aceites del Sur, AB-Mauri, Ángel Camacho, Bimbo, Coca-Cola, Covap, Daregal, Grupo Kerry, Lanjarón Aguas, Danone, Deretil Agro, Ebro Foods, Inés Rosales, Lactalis, Migasa, Heineken, Sovena, Usisa und Ubago.

Auch der Aquakultursektor bietet gute Möglichkeiten, da es die einzige Region Spaniens ist, in der Fischarten mit hohem Marktwert erzeugt werden, wie der Rote Thunfisch und die Seezunge. Große Unternehmensgruppen sind bereits in der Region tätig, wie beispielsweise Cooke, Culmarex, Stolt Sea Farm und Fitalent-Everis. CTQUA Förderung von Innovationen in den Bereichen Aquakultur und Meeresfrüchte.



INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN

Als dritte Region im nationalen Ranking des IKT-Sektors, sticht Andalusien besonders hervor aufgrund des technologischen Talents, das auf die Entwicklung von Software und Apps, Testing von neuen Technologien sowie auf das Outsourcing von IKT-Tätigkeiten ausgerichtet ist. Zu unterstreichen ist auch die Dynamik der Ökosysteme bezüglich der Smart-Cities und sein starkes Wachstum in Technologien wie Cybersicherheit und KI.

Attraktiv an Andalusien sind auch die Technologieparks, die sich mit diesem Sektor beschäftigen, wie PTA in Málaga und das PCT Cartuja in Sevilla, die zu den größten in Spanien zählen. Beide spielen eine Schlüsselrolle als Technologie-Cluster.

Darüber hinaus verfügt Andalusien über renommierte Universitäten für Computer- und Kommunikationstechnik sowie über Berufsfachschulen, die auf diesem Gebiet spezialisiert sind, die Talente fördern und mit Unternehmen und Technologieparks zusammenarbeiten.

Das bestätigt die Ansiedlung einiger Spitzenunternehmen in der Region, wie Accenture, Atos, CGI, Cisco, DXC Technology, Everis (NTT Data), Fujitsu, Huawei, Indra, Ingram Micro Cloud, Intel, Microsoft, Nokia, Oracle, Sopra Steria T-Systems und Viewnext (IBM).



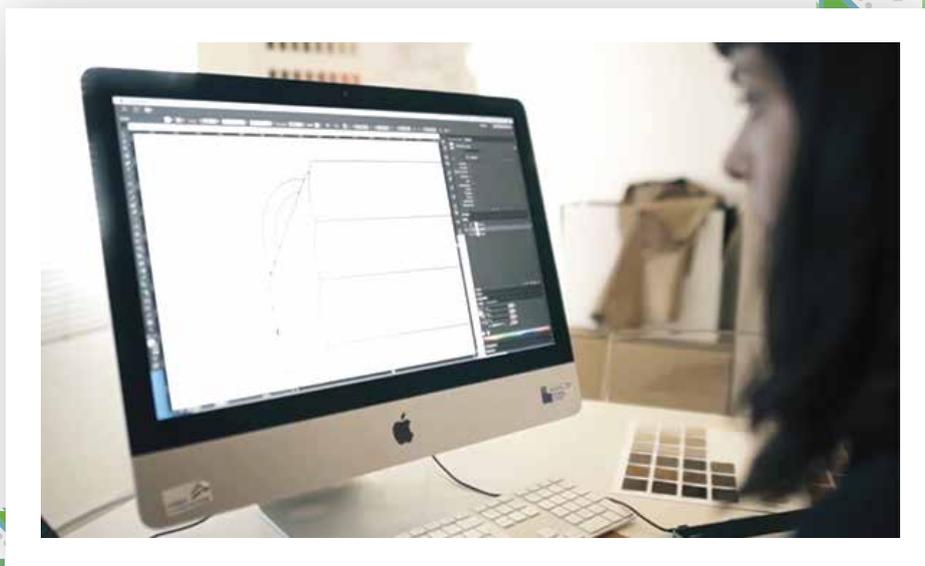
+3.200
UNTERNEHMEN



+25.000
DIREKTE
ARBEITSPLÄTZE



+2.800 M€
UMSATZ





BERGBAU

Andalusien verfügt über Europas größte nicht eisenhaltige Mineralreserve. Hervorzuheben sind Sandstein, Ziersteine, der industrielle Bergbau sowie der Bergbau für die Gewinnung von Energierohstoffen und Metall. Im vergangenen Jahr betrug die Gesamtproduktion 41 Millionen Tonnen.

Andalusien verfügt auch über den 250 km langen iberischen Pyrit-gürtel, der als das größte Vorkommen an polymetallischen Sulfiden in Europa gilt.

Derzeit gibt es fünf aktive Erzbergwerke, die 21,5 Millionen Tonnen behandelte Mineralien erzeugen: Riotinto, Cobre Las Cruces, Aguas Teñidas, Sotiel, Magdalena und Alquife; eine Mine, die gerade eröffnet wird, und mehr als 20 Explorationsprojekte.

An der andalusischen Universität werden u. a. die Studiengänge Mining Engineering, Geologie und Umweltwissenschaften angeboten. Die Landesregierung engagiert sich für die Förderung des Bergbaus als strategischer Sektor für die Entwicklung und das Wirtschaftswachstum der Region



+520
AKTIVE
BERGBAUUNTERNEHMEN



+7.500
DIREKTE
ARBEITSPLÄTZE



+4.000 M€
UMSATZ





CHEMISCHE INDUSTRIE

Der andalusische Chemiesektor ist der zweitgrößte in Spanien und der wettbewerbsfähigste. Er ist führend in der primären Umwandlung von Nichteisenmetallen und nimmt die zweite Position im Land in Bezug auf die Raffination ein, wobei Huelva der zweitgrößte Hafen in Europa für den Transport von Biokraftstoffen ist.

Diese Aktivitäten konzentrieren sich auf die Chemieparks von Huelva (dem zweitgrößten Chemiapark Spaniens) und Cádiz, wo sich auch die beiden wichtigsten Verbände dieser Branche befinden: die Asociación de Industrias Químicas, Básicas y Energéticas de Huelva (Verband der Chemie-, Grundstoff- und Energieindustrie von Huelva) und die Asociación de Grandes Industrias en Cádiz (AGI) (Verband der Großindustrie).

Andere Aktivitäten wie die Verarbeitung und Bearbeitung von Kunststoffen, die Herstellung von Waschmitteln und Wirkstoffen, Düngemitteln, Ad Blue und Farben. Andalusien wurde von der Europäischen Kommission als Beispiel für eine Region ausgewählt, die in der Lage ist, ihren Chemiesektor in ein nachhaltiges Forschungs- und Entwicklungsmodell umzuwandeln.

Air Liquide, Algry, Atlantic Copper, Brenntag, Deretil, Ence, Gat Fertilíquidos, Persán, Gunvor, Indorama, Fertiberia, Bio Oils, Cepsa Química, Nippon Gases und Venator sind einige der wichtigsten in Andalusien ansässigen Unternehmen.



+200
UNTERNEHMEN

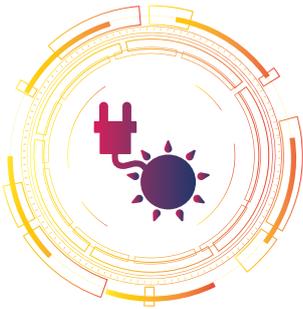


+28.000
DIREKTE
ARBEITSPLÄTZE



+26.400 M€
UMSATZ





ERNEUERBARE ENERGIEN

Der Sektor der erneuerbaren Energien ist einer der am schnellsten wachsenden Sektoren der letzten Jahre. Aus diesem Grund erstreckt sich das andalusische Engagement für diese Art von Energie auf alle Tätigkeitsbereiche.

Andalusien ist landesweit führend bei der Stromerzeugung mit Solar- und Biomassetechnologien; die derzeitige Rentabilität dieser Technologien und die hervorragenden klimatischen Bedingungen der Region machen sie zu einem bevorzugten Standort für diese Branche.

Der Anteil der grünen Stromerzeugungskapazitäten liegt inzwischen bei 51,1 % und übertrifft damit die konventionellen (Kohle und Erdgas). Andalusien wird in der ersten Hälfte des Jahres 2022 mehr als 400 MW an erneuerbaren Energien hinzufügen, von denen der größte Teil auf die Photovoltaik entfällt.

Andalusien verfügt über ein enormes Potenzial für die Produktion von grünem Wasserstoff; nicht umsonst wird eine der Anlagen, die in Palos de la Frontera (Huelva) entstehen sollen, einer der größten Produzenten von grünem Wasserstoff weltweit sein, insbesondere für die chemische Industrie, die dieses Know-how für künftige Energieanwendungen nutzen kann.

Zu den wichtigsten anwesenden Unternehmen gehören Greenpower Tech, Isotrol, Magtel Renovables, GRI Towers, Capital Energy, Tecade und Enerocean.



+1.500
UNTERNEHMEN



+43.000
DIREKTE
ARBEITSPLÄTZE





METALL-MECHANISCHE INDUSTRIE

Andalusien ist mit 17,7 % des nationalen Umsatzes die zweitgrößte Regionin der Metallgrundstoffindustrie, die das erste Glied in der Wertschöpfungskette für eine breite Palette von Produkten aus verschiedenen Industriezweigen wie der Automobilindustrie, dem Schiffbau oder der Luft- und Raumfahrtindustrie ist, die alle in der Region stark vertreten sind, und Tätigkeiten wie Eisen und Stahl, Metallerzeugung oder Gießerei umfasst. Unternehmen wie Renault, Valeo, Gestamp, Navantia, General Dynamics-Santa Bárbara, Acerinox sind in der Region tätig.

Im Eisenbahnsektor ist das Zentrum für Eisenbahntechnologien (CTF) ein Bezugspunkt für europäische Spitzentechnologie und die treibende Kraft hinter dem Railway Innovation Hub Spain.

In der Region befindet sich auch CETEMET, ein Technologiezentrum mit Schwerpunkt auf Transport- und Metallaktivitäten, und das erste europäische Test- und Zertifizierungszentrum für autonome Fahrzeuge mit 5G-Kommunikation.

Andalusien ist auch weltweit führend im Bereich der Kälteerzeugung und erzeugt 80 % der kommerziellen Kälteprodukte auf nationaler Ebene.



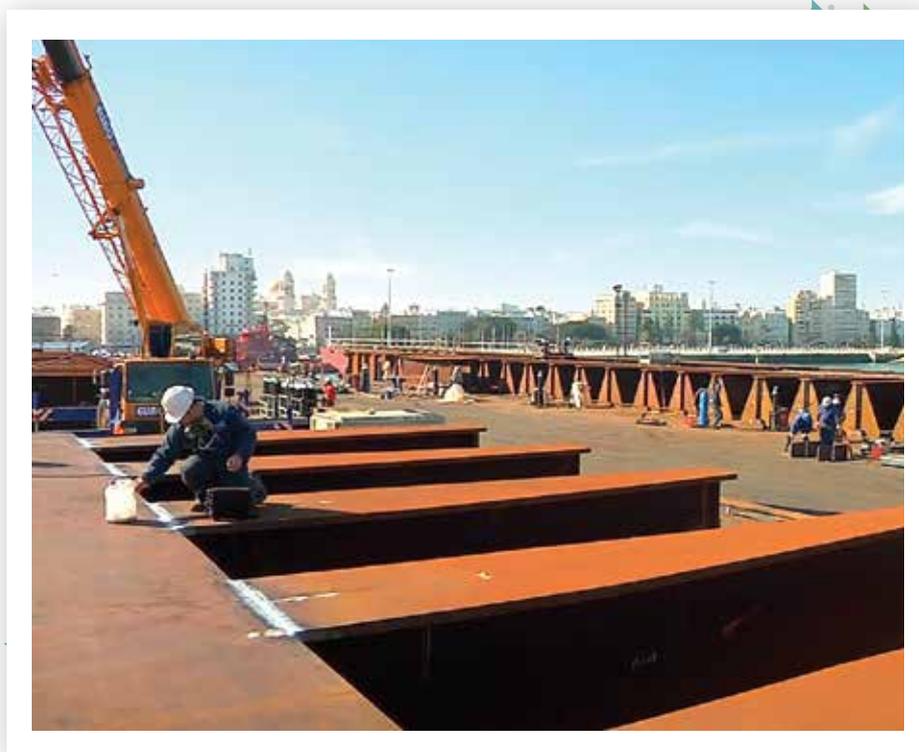
+9.000
UNTERNEHMEN

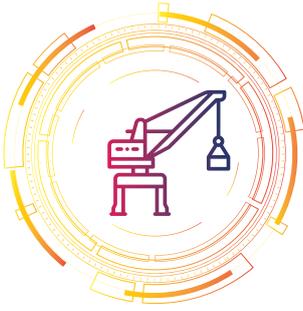


+75.000
DIREKTE
ARBEITSPLÄTZE



+9.700 M€
UMSATZ





LOGISTIK

Das Red Logística de Andalucía (andalusische Logistiknetzwerk) erstreckt sich über eine Fläche von 1.800 Hektar und verfügt über 11 Logistikzentren (7 in Häfen und 4 im Inland) sowie über ein Straßennetz von hoher Kapazität, verbunden mit Bahnkorridoren, die eine hervorragende Verbindung zu den Hauptverbrauchscentren in Spanien und Mitteleuropa gewährleisten.

Der Hafen von Algeciras, einer der wichtigsten europäischen Häfen, verbuchte 2018 einen Containerverkehr von ca. 3 Millionen Container. Diese Zahl macht den Hafen weltweit zu einem der wichtigsten und modernsten Umschlagterminalen, der das Vertrauen von Unternehmen, wie APM Terminal oder Total Terminal International genießt.

Das ausgezeichnete Netz und die Konnektivität der Region ziehen Transportunternehmen und Lagerhaltung wie Amazon, Barloworld Logistics, Bolloré Logistics, Dachser, DHL, Grupo Lammignere, Stef Iberia, Rhenus Logistics, Lluís Simoes und XPO.



+520
UNTERNEHMEN



+44.000
DIREKTE
ARBEITSPLÄTZE



TOURISMUS

Der Tourismus hat in Andalusien ein großes Gewicht und macht 13 % des regionalen BIP aus: Das Klima, die Kultur, die reiche Landschaft, die Zugänglichkeit und die Vielfalt des Angebots sind die Hauptvorteile des andalusischen Tourismus. Die Strände und die monumentalen Städte sind die traditionellen Reiseziele, aber auch die Gastronomie, der ländliche Tourismus, der archäologische und historische und der Gesundheitstourismus sind auf dem Vormarsch. Die Region verfügt über 65 Nautik- und Freizeiteinrichtungen, mehr als 22.500 Sportliegeplätze und 110 Golfplätze.

Als eines der wichtigsten Reiseziele Spaniens und bevölkerungsreichste Region ist Andalusien ein ideales Labor für die Erprobung und Validierung neuer Technologien in dieser Branche. Eine der größten Chancen bietet sich für technologiebasierten Unternehmen, die die Tourismusbranche digital umgestalten wollen, um ihre Prozesse zu verbessern, ihre Rentabilität zu steigern und sie an die aktuelle Nachfrage anzupassen.



29,5 M
MILLIONEN
BESUCHER



20.400 M€
UMSATZ



546.000
GENEHMIGTE
UNTERKÜNFTE





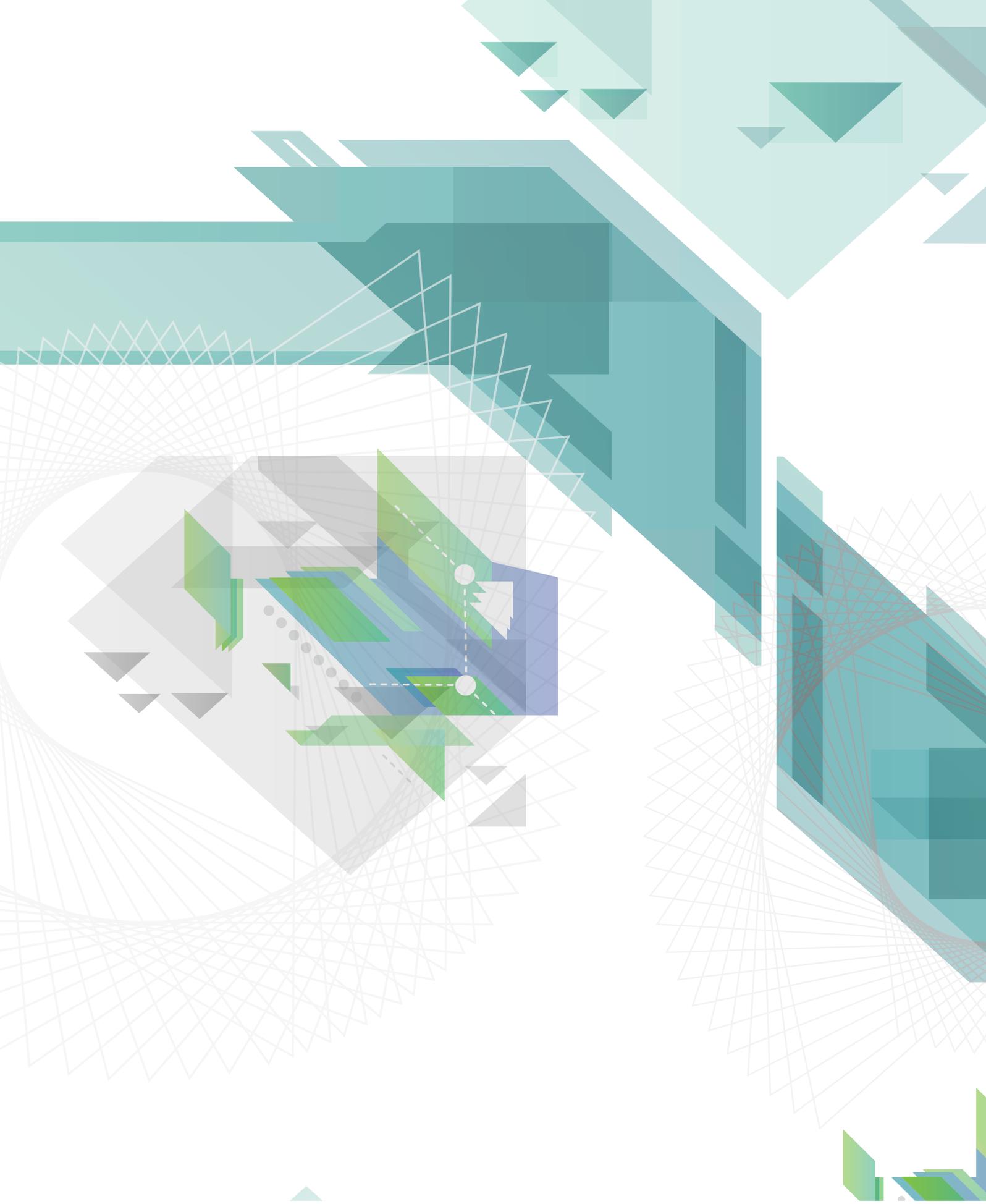
NACHHALTIGES BAUEN

Andalusien fördert den Wandel vom Modell des traditionellen Baus zu einer neuen Bauart, die nachhaltiger und umweltfreundlicher ist und über leistungsstärkere und wettbewerbsfähigere Strukturen verfügt.

Andalusien will nachhaltiges Bauen in Bezug auf intelligentes und integratives Wirtschaftswachstum zu einer impulsgebenden Marke der Entwicklung machen. Dafür werden Maßnahmen in folgenden Bereichen ergriffen: energetische Sanierung von Gebäuden, Stadtplanung, intelligente Gestaltung von nachhaltigeren Städten und Stadtvierteln, Unterstützung neuer Arten von Transport und Mobilität, Bau und Gebäudebau, sowohl bei den Gestaltungskriterien der Gebäude als auch bei der Verwendung neuer Materialien.

Die energetische Sanierung und Stadterneuerung sind Eckpfeiler der öffentlichen Politik in den kommenden Jahren, die auf allen Ebenen der Verwaltung vertreten sind – auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene. Andalusien verfügt über 52 Investigationsgruppen und -zentren, die mit dem Bauwesen verbunden sind





**Junta
de Andalucía**

Consejería de Economía,
Hacienda y Fondos Europeos

Agencia de Innovación y Desarrollo
de Andalucía IDEA